

An die lokalen Medien

Essen, den 2. November 2006

Ausbau Fulerumer Straße

GRÜNE: Dauerprovisorium kostet teures Lehrgeld

Die provisorische Baustraße, von vielen RadfahrerInnen z.Zt. als Schleichweg bzw „Geheimtipp“ genutzt, dokumentiert auf beeindruckende Weise eine Fehlentscheidung aus der vergangenen Legislaturperiode. Nur die Grünen hatten den Ausbau der Fulerumer Straße als ökologisch und verkehrspolitisch unsinniges Projekt abgelehnt.

Der grüne Ratsherr Rolf Fliß kommentiert: „Es macht nicht immer Spaß, Recht zu behalten: Das Projekt macht deutlich, in welches Dilemma Städte in Zeiten knapper Kassen geraten bei dem untauglichen Versuch, zu viele Bauprojekte gleichzeitig vorzufinanzieren, aber dann nicht zu Ende bringen zu können.“

So wurde ein Dauerprovisorium geschaffen, das womöglich noch Jahre Bestand hat.

Aus dieser Erfahrung sollte die Politik die Lehre ziehen, künftig keine weiteren nicht finanziell abgesicherten Projekte mehr zu starten und vorzufinanzieren.

Nachfragen können Sie an Herrn Rolf Fliß unter der Handy-Nr.: 0173-5917326 richten.